

Rockröhre Doro stürmt die Burg-Bühne

„Castle Rock“ auf Burg Lichtenberg wartet am 13. August mit der weltweit erfolgreichen Sängerin Doro Pesch auf – Vorverkauf läuft

VON CHRISTIAN HAMM

An Hexennacht tobte sie noch in Mexiko City über die Bühne – zum krönenden Abschluss einer neun Auftritte umfassenden Tournee, die Deutschlands Rocklady Nummer eins durch ganz Lateinamerika und nach Schweden geführt hat. Jetzt schnauft sie mal kurz durch, bestreitet im Juni noch drei Konzerte in Tschechien und Frankreich – um dann Mitte August die Lichtenberg-Burg-Bühne beim „Castle Rock“ zu stürmen. Es ist eine kleine Sensation: Doro Pesch, in aller Welt bekannte ungekrönte Königin des Hardrock, kommt am 13. August ins Musikantenland.

Bei der TSG Burglichtenberg wird geturnt, hauptsächlich aber gegen den Ball getreten. In der Kreisklasse kickt das Fußballteam des Vereins, in der Kreisklasse sehen sich die TSG-Verantwortlichen auch in ihrem „Nebenjob“ als Konzertveranstalter. „Wir spielen als Ausrichter von Musikveranstaltungen in der Kreisklasse. Aber wenn wir das hier schaffen, wenn wir das gut über die Bühne bringen, dann sind wir mit einem Satz in die Regionalliga aufgestiegen.“ Erwin Thelen gesteht man diesen Vergleich zu. Immerhin ist der erst kürzlich in die zweite Reihe getretene Ex-TSG-Vorsitzende Jahre lang der „Macher“, der Antreiber, Initiator, Chef und das Arbeitspferd in Personalunion gewesen, wenn es um den „Castle Rock“, die Musikveranstaltung auf Burg Lichtenberg ging.

Regionalliga? Mag in organisatorischer Hinsicht sein. Doch der bevorstehende Auftritt der Düsseldorfer Rockröhre, der verleiht „Castle Rock“ doch eher Champions-League-Flair. Die 47 Jahre alte Rheinländerin Dorothee Pesch hat an die zwei Dutzend



Tobt im August über die Bühne auf Burg Lichtenberg: Deutschlands Hardrockerin Nummer eins, Doro Pesch.

ARCHIVFOTO: GIRARD

Alben veröffentlicht. Die gelernte Grafik-Designerin und Schriftsetzerin, die früh ganz auf ihre große Liebe Musik umsattelte, ist Trägerin des Musikpreises Echo und zählt zur ersten Riege der Metal-Stars. Sie hat nach ihren Anfängen als Frontfrau der Formation Warlock eine höchst erfolgreiche Solo-Karriere gestartet.

Eines ihrer deutschsprachigen Stücke ist übrigens allen Fans des neuen

deutschen Fußballmeisters Borussia Dortmund bekannt: Für den BVB steuerte sie in dessen großer Krise vor fünf Jahren eine Benefiz-CD bei, verzichtete auf Gage und half so mit, das Vereinsmuseum zu gründen. Im Westfalen-Stadion feierte sie auch einen Live-Auftritt vor einem BVB-Spiel.

Womit der Brückenschlag zum Fußball wieder geschafft wäre. Der

Sport aber hat nicht das Geringste damit zu tun, dass Doro ins Kuseler Land kommt: „Wir wussten, so geht das mit Castle Rock nicht weiter“, schildern Thelen und Andy Gimmmler, den die TSG-Organisatoren mit ins Boot geholt haben die Situation. Die Cover-Bands waren nicht mehr erfolgversprechend, die bislang verfolgte Strategie zog folglich nicht mehr. Also: Entweder einschlafen lassen

oder für einen absoluten Kracher sorgen, das waren die beiden Möglichkeiten, die sich dem TSG-Team boten. Die „Castle Rock“-Macher entschieden sich für die zweite Möglichkeit.

INFO

Tickets gibt's im Vorverkauf. Buchung unter www.burglichtenberg-rock.de und ticket-regional.de

Rock-Röhre singt beim Castle-Rock

Doro Pesch, Superior und Apetrat treten in Thallichtenberg auf - Kartenvorverkauf läuft

Die Rock-Röhre Doro Pesch wird am Samstag, 13. August, als Top-Act beim Castle-Rock auf der Burg Lichtenberg auftreten. Mit von der Partie sind außerdem die Bands Superior und Apetrat.

Thallichtenberg. Doro Pesch wird beim Castle-Rock am Samstag, 13. August, auf der Burg Lichtenberg bei Kusel auftreten. „Wir haben die Verpflichtung der Top-Künstlerin nur den Umständen zu verdanken, dass sehr gute verwandtschaftliche Beziehungen da waren und Doro von unserer Burganlage begeistert ist“, freut sich Chef-Planer Erwin Thelen.

Thelen sitzt auch im Vorstand der TSG Burg Lichtenberg, die das Konzert veranstaltet. Der Gewinn aus der Veranstaltung ist für die Förderung der rund 140 Jugendlichen und für die Pflege der vereinseigenen Anlage bestimmt. Einlass ist um 18 Uhr, das Konzert beginnt um 19 Uhr.

Als Dorothee Pesch Anfang der 80er Jahre den Entschluss fasste, Rocksängerin zu werden, betrat sie eine Männerdomäne. Doro irritierte das nicht. Sie gründete eine Band und ging ihren Weg. Ende der 80er war sie mit ihrer Gruppe Warlock – und später auch solo – eine international erfolgreiche und respektierte Künstlerin.

Außerdem auftreten wird die Gruppe Superior. Die Band, die aus fünf Musikern rund um den Sänger Michael Tangermann besteht, gibt es seit 1989. Nach vier CDs und einigen personellen Veränderungen trennte sich die Band 2007. Am 18. Dezember 2009 fand dann auf Anregung durch den ehemaligen Bassisten Peter „Sweety“ Süß ein Jubiläumskonzert in der „Kammgarn“ Kaiserslautern statt. Mit ihren Songs der „Moral Alliance“ wurde Superior im Raum Kaiserslautern vor allem als Vorgruppe von



Doro Pesch kommt zum Festival nach Thallichtenberg. ◦

Bon Jovi anlässlich eines Benefizkonzertes im Sommer 1989 für die Opfer des Flugtages in Ramstein bekannt.

Der harten Musik haben sich auch die Musiker von Apetrat verschrieben. Die Band aus München wird ebenfalls beim Castle-Rock auftreten.

him

● Karten für das Konzert am 13. August kosten im Vorverkauf 22 und an der Abendkasse 29 Euro und sind über die E-Mail-Adresse info@burglichtenberg-rock.de erhältlich.

www.burglichtenberg-rock.de



Die Burg Lichtenberg bietet für Konzerte und Festivals eine besondere Atmosphäre, wie hier beim Castle-Rock 2010. FOTOS: VA

Doro Pesch spielt auf der Burg Lichtenberg



Doro Pesch ist der Top-Act beim Festival Castle-Rock am Samstag, 13. August, auf der Burg Lichtenberg bei Kusel. Außerdem werden die Bands Superior und Apetrapp auftreten. Einlass ist um 18 Uhr, das Konzert beginnt um 19 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf 22 Euro, an der Abendkasse 29 Euro und sind über die E-Mail-Adresse info@burglichtenbergrock.de erhältlich. RED/FOTO: VA